

Abschätz, Hans Assmann von: N.A. (1704)

1 Ein einig Kuß soll meiner Pein/
2 Soll meiner Treue Zahlung seyn?
3 Du weist ja/ daß der Kuß besiegelt das Versprechen
4 Der zugesagten Gunst/ daß Liebe durch diß Pfand
5 Ein stilles Jawort auff die Lippen drückt.
6 Bist du gesinnt dein Wort/ der Freundschaft Recht/ zu bre-
7 chen?
8 Ein Kuß und tausend noch thun schlechten Widerstand:
9 Wo nicht? wie aus den treuen Augen blickt/
10 Was schadet dirs/ wenn mir zu gutt
11 Dein Mund noch mehr Versichrung thut?

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1240>)